

# Endlich wieder vor Publikum singen

## Erstes Konzert nach 833 Tagen ohne Auftritt

Kaum ein Platz blieb leer am vergangenen Samstag in der Kirche Hasle beim Konzert des Jodlerklubs Hasle-Rüegsau. Für die Organisatoren hiess es Stühle herbeizaubern und für die Gäste zusammenrücken. Peter Friedli, der Präsident des Klubs, zeigte seine Freude und die seiner Kollegen, endlich wieder vor Publikum singen zu können, deutlich. Ausgerechnet habe er, dass sie vor genau zwei Jahren, drei Monaten, einer Woche und fünf Tagen respektive vor 110 Wochen oder noch genauer 833 Tagen letztmals vor gros-

sem Publikum auf der Bühne standen und dies nun mit grosser Freude täten. Die eigene Jodlermusik eröffnete den musikalischen Abend mit Örgeli und Bassgeige. Die vom Klub vorgetragenen Lieder wie «E Hand voll Heimatärde», «Was ds Müeti seit», «Nöis Läbe» stammen aus der Feder des Komponisten und Chorleiters Hannes Fuhrer. Von ebenso grossem Applaus begleitet wurden auch das «Quartett Bärnbiet», bestehend aus Johanna Winkelmann, Maria Kneubühler, Hannes Fuhrer und Peter Friedli, musikalisch begleitet von

Othmar Steffen, und das Duett Brenda Morgenthaler und Othmar Steffen. Die festlich gekleideten Sängerinnen und Sänger im Kinderjodlerchörli Unteremmental, geleitet von Tanja Schäfer und Jana Kuhn, meisterten ihren Auftritt souverän und beim bekannten «Ämmitaler Joggeli» konnte man im Publikum leises Mitsummen hören. Sie durften sich über grossen Beifall freuen und gewährten, wie die andern Formationen auch, ihren Gästen sehr gerne eine Zugabe.

Rosmarie Stalder



Der Jodlerklub Hasle-Rüegsau unter der Leitung von Hannes Fuhrer.

Bilder: Rosmarie Stalder



Das Kinderjodlerchörli Unteremmental unter der Leitung von Jana Kuhn (links) und Tanja Schäfer.



Das «Quartett Bärnbiet» (von links): Hannes Fuhrer, Maria Kneubühler, Johanna Winkelmann, Peter Friedli und Othmar Steffen.